

programm für oktober 1983		
3	Montag 18.30	BUCHPRÄSENTATION: FREIBORD <b>andreas okopenko</b> liest "LOCKERGEDICHTE" <b>elisabeth wäger</b> liest "VERHÄRTUNG DER PUPPENHAUT" <b>ausstellung ingrid wald</b> Vernissage im Anschluß an die Lesungen
4	Dienstag 18.30	<b>morton feldman</b> Komponistengespräch <b>florian kitt</b> , Cello: Erstaufführung von "Untitled Composition"
5	Mittwoch 18.30	<b>birgit heyn: ayurveda</b> Die indische Heilkunst. Buchpräsentation, Lesung, Diskussion
6	Donnerstag 18.30	DOPPELLESUNG und PLATTENPRÄSENTATION: <b>alfred hütter/fjodor m. kinski</b>
7	Freitag 18.30	<b>adolf muschg</b> (Schweiz) liest mit Unterstützung der Stiftung PRO HELVETIA
8	Samstag 16.00	LITERATURKREIS PODIUM: SYMPOSIUM 1983 - LESUNGEN: <b>hermann friedl (ö)/günter herburger (d)/norbert c. kaser (i)-</b> gelesen von <b>hans haider/helmut peschina (ö)/alois vogel (ö)</b>
10	Montag 18.30	<b>irmtraud morgner</b> (DDR) liest aus "Amanda" (Luchterhand) und dem unveröffentlichten dritten Teil der Romantrilogie
11	Dienstag 18.30	<b>ensemble kroumata</b> (Stockholm) Percussion-Music
12	Mittwoch 18.30	LITERATURZEITSCHRIFTEN: DAS PULT - 15 JAHRE <b>evelyn schlag/gabriella stockmann/ friedrich hahn</b> lesen Einführung durch Verleger KLAUS SANDLER
	18.30 2.Stock	<b>music ensemble of benares</b> Konzert indischer Musik für Sitar, Shanai, Sarod, Tabla, Tamboura
13	Donnerstag 18.30	TEXTVORSTELLUNGEN: REDAKTION: HERBERT J. WIMMER <b>gertrud hechenberger/rudi leitner</b> lesen
	18.30 2.Stock	<b>musik aus benares - lecture demonstration</b> mit PANDIT SHIVANAT MISHRA, KHADIM ALI KHAN, VIKASH MAHARAJ, PANDIT PRAKASH MAHARAJ und GUNTHER PAUST
14	Freitag 18.30	KÄRNTNER ABEND: TEXTE und SLOWENISCHE LIEDER von <b>bernhard c. bünker/marinka lugarič</b>
	18.30 2.Stock	<b>musik und lyrik</b> mit CHRISTIAN THOMAS (Violine), RUDOLF LUDWIG (Cello), BARBARA MÜLLER-HAASE (Flauto traverso), ROMAN ORTNER (Klavier), MARIA SCHACHINGER (Sopran), MAGDALENA GEBER (Alt), GERALD FLORIAN (Texte)
17	Montag 18.30	HÖRSPIELMUSEUM: POESIE, PHANTASTIK, AKUSTISCHE MAGIE <b>lotte ingrisch/gottfried v. einem/hans kann</b> "Clementis wilde Jagd" von Lotte Ingrisch 15.10. ORF, 15.00: "Eine leidenschaftliche Verwechslung"
18	Dienstag 18.30	<b>herta hofer/gerald messner/ roman ortner: "Klangmalereien"</b> Malaktion zum Mitmachen. Malsachen bitte mitbringen.
	19.00	BERGGASSE 5: LITERATURZEITSCHRIFTEN: WESPENNEST I <b>gustav ernst/josef haslinger/christa stipinger/ rudolf lasselsberger</b> Präsentation und Lesung
19	Mittwoch 18.30	LITERATURZEITSCHRIFTEN: WESPENNEST II <b>e.a. richter/franz schuh/marilies blaskovich/thomas redl</b> Präsentation und Lesung
20	Donnerstag 19.30	AUS DER WELTLITERATUR: LESUNG <b>schuldt</b> (New York) u.a.: "Leben und Sterben in China" (Edition Akzente, Hanser-Verlag)
21	Freitag 18.30	<b>klangmalereien II</b> (siehe 18.10.)
25	Dienstag 18.30	DOPPELLESUNG: AUTORINNEN AUS OBERÖSTERREICH <b>ernie lipp/roswitha zauner</b>
	18.30 2.Stock	"West meets Middle" - IMPROVISATIONEN <b>tom ehrlich/gerald koller</b> (Percussion)
27	Donnerstag 18.30	"Atemklänge": Studien für eine Plattenaufnahme <b>dick sells/robert julian horky</b>
28	Freitag 18.30	<b>heinz r. unger</b> liest "Die Strasse der Masken". Eine Komödie.
31	Montag 18.30	<b>dorothea zeemann</b> liest "Eine unsympathische Frau". Erzählungen (Suhrkamp)
11	Dienstag 18.00	<b>förderungsgalerie in der alten schmiede</b> Eröffnung der Ausstellung <b>peter weihs</b> bis 10.11., Montag-Freitag 10-18 Uhr

## literarisches quartier-zum monatsprogramm oktober 1983

- 3.10.: "Freibord"-Herausgeber Gerhard Jaschke stellt zwei neue Bücher aus der Verlagsproduktion vor: Elisabeth Wägers Erzählungen "Verhärtung der Puppenhaut" und Andreas Okopenkos "Lockergedichte". Beide Autoren lesen aus ihren Büchern und signieren auf Wunsch nach der Lesung. Im Anschluß an die Lesung Vernissage der Ausstellung neuer Bilder von INGRID WALD. Die Bilder sind im Oktober im Literarischen Quartier ausgestellt. Freibord-Büchertisch mit Neuerscheinungen von Hermann Nitsch, Gerhard Jaschke, Tone Fink, Josef Enengl, Eugen Bartmer, Andreas Okopenko, Elisabeth Wäger.
- 5.10.: Birgit Heyn, geboren 1948, Pharmazeutin, studierte Ayurveda an der Benares Hindu University. In ihrem Buch "DIE SANFTE KRAFT DER INDISCHEN NATURHEILKUNDE" versucht sie, das uralte medizinische System Ayurveda dem europäischen Denken zugänglich zu machen. Ayurveda ist eine Ganzheitsmedizin, die auf der Balance der individuellen Kräfte jedes Menschen beruht.
- 6.10.: Alfred Hütter, geb. 1954, freier Journalist, lebt in Wien. Neben seinen Arbeiten für die "Musicbox" schreibt er auch populäre Texte, die er in der Alten Schmiede erstmals öffentlich vorstellt. Der Rock'n-Roll-Fan wird voraussichtlich aus der Erzählung "Stille Ekstase" lesen. Erste Veröffentlichung: die Single "Angie" (zusammen mit Musikern der Wiener Gruppe Viele Bunte Autos), erschienen im Selbstverlag "Kaiserwetter Prod." im Frühjahr.  
Fjodor M. Kinski, geb. 1943 in Stalingrad, Auslandskorrespondent einer russischen Zeitung in Prag, diverse Veröffentlichungen in Untergrundverlagen, lebt seit 1968 in Österreich. "Lolita" ist ein Text nach einer Nummer der "Herzuben", die ihre neue Platte ebenfalls an diesem Abend vorstellen.
- 7.10.: Adolf Muschg war zuletzt 1977 in der Alten Schmiede Gast, seither hat er unter anderen folgende Arbeiten veröffentlicht: "Gottfried Keller", "Noch ein Wunsch", Erzählung, "Balyun oder die Freundschaftsgesellschaft", Roman, "Literatur als Therapie? Ein Exkurs über das Heilsame und das Unheilbare", "Leib und Leben. Erzählungen", "Obersee. Drei Hörspiele".
- 8.10.: Der Literaturkreis "Podium" hat sein jährliches Symposium dieses Mal in Wien angesetzt und unter das Thema "Der Regionalismus in der Gegenwartsliteratur" gestellt. Die öffentliche Lesung ist in der Alten Schmiede angesetzt, die Symposiumsprogramme werden ab Ende September im Literarischen Quartier aufliegen.
- 10.10.: Im Frühjahr hat Irmtraud Morgner den Roman "Amanda". Ein Hexenroman, veröffentlicht und damit eine umfangreiche Debatte in der Deutschland in Gang gebracht. Auch in Wien hat die Autorin dieses Buch im März vorgestellt, bei dieser Lesung soll nun der Bogen mit einer Lesung aus "Amanda" und dem dritten, noch nicht veröffentlichten Teil einer als Trilogie konzipierten Romanreihe geschlossen werden. Der erste Band ist 1974 im Aufbau-Verlag erschienen: "Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz nach Zeugnissen ihrer Spielfrau Laura. Roman in dreizehn Büchern und sieben Intermezzos". In Lizenzausgaben sind bei Luchterhand auch noch "Hochzeit in Konstantinopel" und "Die wundersamen Reisen Gustavs des Weltfahrers" erhältlich.
- 12.10.: Die niederösterreichische Literaturzeitschrift feiert mit ihrer Nummer 68 das fünfzehnjährige Jubiläum. Der Herausgeber Klaus Sandler wird einige einleitende Bemerkungen zu diesem verdienstreichen Periodikum machen, dann lesen Friedrich Hahn, geb. 1952, Text- und Bilderzeugung aller Art, Ausstellungen, Aktionen-zuletzt: Wandfestspiele, Buchpublikationen, u. a.: "die Kältefälle", "kopfstimmen", Hörspiele. Evelyn Schlag, geb. 1952, Studium Germanistik und Anglistik in Wien, lebt in Waidhofen/Ybbs. "Nachhilfe", Erzählung. Gabriella Stockmann, geb. 1959, Lehrerin, Mutter. Lebt in Kottlingbrunn. Veröffentlichungen in div. Zeitschriften.
- 14.10.: Ein Kärntner Abend, so wie er sein soll. Texte in Mundart und Hochsprache von Bernhard C. Bünker, Marinka Lugaric singt ihre Lieder in slowenischer Sprache. Bünker ist den Besuchern der Alten Schmiede wohlvertraut, Lugaric ist zum ersten Mal Gast in Wien. Ihre Lieder sind zum Teil auf der IDI-Ton Kassette "Koroska unerwünscht" aufgenommen.
18. und 19.10.: Das "Wespennest" übergeht runde Nummern und Jahrzehnte vornehm schweigend und arbeitet dafür fiebrig: im Frühjahr 1983 ist die Nummer 50 der Zeitschrift erschienen, seither bereits zwei weitere Hefte mit den Themen "Schule & Literatur" und "Literatur und Macht". Die vier Redakteure Gustav Ernst, Josef Haslinger, E. A. Richter und Franz Schuh gestalten mit zwei jüngeren Autorinnen und zwei Autoren zwei Leseabende, der erste im STUDENTENCAFE in der Berggasse, die einen repräsentativen Querschnitt der literarischen und redaktionellen Arbeit vermitteln werden. Angaben zu den Autoren in den Schmiedeprogrammen der vergangenen zwei Jahre.
- 20.10.: Schuldt: geboren 1941 in Hamburg, lebt in New York. Kunst-kritische und ästhetische Schriften, Performances, Hörspiele,

Kurzfilme, Rundfunksendungen, Ausstellung "Textkörper" in der Hannover Schau "Vom Aussehen der Wörter". Buchveröffentlichungen: "Steinigung der Nacht", "Textkörper", "In Togo, dunkel" und andere Geschichten. Im Herbst erscheint in der Edition Akzente im Hanser-Verlag "Leben und Sterben in China". 111 Fabeln nach Lius Wörterbuch: "Schulds Fabeln, deren Hinter-, Un- und Eigensinn der herrschenden erfolglosen Sinnsuche auf die Sprünge helfen könnte, sind das verblüffende Resultat einer geschickten Übersetzung bestimmter chinesischer Ideogramme und ihrer Bedeutungen in der Literatursprache ins Deutsche. Schuldt macht auf dem Weg zum LITERATURSYMPOSIUM DES FORUM STADTPARK BEIM STEIRISCHEN HERBST, auf das somit hingewiesen sei, in Wien Station. Dem FORUM STADTPARK Dank für die Kooperation. (Symposium Graz: 21.-23.10.) KOMMET IN SCHAREN!

- 25.10.: Ernie Lipp lebt mitten im Herzen des Schönen Salzkammerguts, ihre Texte sind klare Blicke auf die Organisation des Lebens in der schönen Fremden Verkehrs Provinz, auch Reflexionen zum Krankwerden und Krankmachen. Einige ihrer Gedichte sind bei "Freibord" erschienen, sie ist Mitglied der Grazer Autorenversammlung. Roswitha Zauner veröffentlicht im Herbst im Eichborn-Verlag den Gedichtband "Wenn ich deine Honda wäre. Liebe Gedichte". Die Autorin lebt in Rainbach, veröffentlichte Hörspiele, Theaterstücke und Gedichte.
- 28.10.: Heinz R. Unger liest aus seinem neuesten Stück. Die Komödie "Die Strasse der Masken" handelt von den Zuständen in der modernen Psychiatrie, von Korruption und Bauskandalen und von der Kreativität der Menschen.
- 31.10.: Nach den zwei Erinnerungsbänden "Einübung in Katastrophen" und "Jungfrau und Reptil" erscheint im Herbst Dorothea Zeemanns Erzählungsband "Eine unsympathische Frau", der die Kontroverse um die vorangegangenen Bücher möglicherweise verlängert. "Dorothea Zeemann macht keine Vorschläge für Illusionen. Sie zeigt Banalität, die sich grimmig amüsiert, Aufwand, der sich nicht lohnt, Unerfülltheit, die sich von Taktik nichts erwartet. 'Begiehrde, die sich nicht sublimiert, wartet nicht in Demut auf das Scheitern.'"

### PROGRAMMSCHWERPUNKT HÖRSPIELMUSEUM:

Samstag, 15.10., ORF-Wien, 15.00:  
"Eine leidenschaftliche Verwechslung" von LOTTE INGRISCH

Montag, 17.10., Literarisches Quartier, 18.30:  
"Clementis wilde Jagd" von LOTTE INGRISCH

Vor fast genau einem Jahr habe ich, damals noch verantwortlich für das Hörspiel im ORF/Landesstudio Wien, eines der eigenartigsten und eigenwilligsten Hörspiele meiner Radiozeit produziert. Vorlage oder Partitur für diese Produktion war ein poetischer Text "Miniszenen, Lyrisch-Phantastisches, Lieder von Lotte Ingrisich. Mit diesem Text allein war, bei allen poetischen Vorzügen, nicht viel anzufangen. Die Autorin, seit zwanzig Jahren im Hörspiel bestens zuhause, hatte aber auch nicht die Absicht, einen fix und fertigen Hörspieltext zu liefern, sondern den genau bemessenen, abgezirkelten Teil eines Radiospiels, eine Spielbasis für Kunstbeiträge und Kunstfertigkeiten. Hinzugefügt wurde Musik, diese von Gottfried v. Einem, ein Anteil Virtuosität, beigeleitet von Hans Kann, Stimmen, Singstimmen, vor allem von Gabriele und Georg Schuchter, akustische Kunstfertigkeit des Tonmeisters Karl Kraus und der Cutterin Erna Strnad unter der Stabführung des einfallsreichen und couragierten Regisseurs Herbert Fuchs. -Was ich hier aufschreibe, mag vielleicht etwas übertrieben klingen, jeder der Teilnehmer wußte aber zunächst nur von seinen Fähigkeiten, von seiner Begabung bis Genie, das Spiel mußte entstehen, Herbert Fuchs mußte es mit unerhörtem Fingerspitzengefühl und Spontanität entstehen lassen. Während der schwierigen und langwierigen Produktionszeit war Hans Kann jede Minute anwesend und führte nicht nur die Singstimmen und spielte Klavier, sondern gestaltete das Radiospiel musikalisch mit. Clementis wilde Jagd wurde als Beitrag des ORF zum "Prix Italia" geschickt. -Wir haben zur Vorführung alle Beteiligten ins Literarische Quartier eingeladen und wollen den Versuch wagen, Produktionselemente nachzustellen: ein Stück Poesie, ein Lied, Virtuoses am Klavier, Singstimmen vielleicht und verbal die Ängste des Regisseurs bei seinem Ritt über den Bodensee. Franz Hiesel

### WICHTIGE HINWEISE:

- 21.-23.10.: Graz, Literatursymposium im Rahmen des STEIRISCHEN HERBST  
Thema: "Die Wiederkehr des Gleichen"
- 19.10.-13.11.: Museum Moderner Kunst: "Textinitiativen"  
Österreichische Literaturzeitschriften
- 19.10.: 18.00 Eröffnung. Lesung: Gerstl, Jelinek, Mayröcker
- 24.10.: 18.00 Referate zur Situation und Praxis österr. Literaturzeitschriften: Schuh, Renner, Schmidt-Dengler
- 26.10.: 11.00, 12.00 und 16.00 Lesung zum Nationalfeiertag  
Messner, Berger, Sebestyen  
Sandler, Peschina, Vogel  
Jensen, Richter, Haslinger, Krahberger

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KUNSTVEREIN WIEN.  
Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt Neumann, alle Wien 1, Schönlaterngasse 9

BM | UK

Im Dienste  
der Wirtschaft  
und des privaten  
Kunden.



ZENTRALSPARKASSE  
UND KOMMERZIALBANK

### Hermann Friedl Der Landarzt Roman

288 Seiten, Neuleinen mit Schutzumschlag.  
Werbemittel: Katalog »Kunst, Geschichte,  
Literatur, Viennensia«  
öS 248,— sFr 36,— DM 36,—  
ISBN 3-224-16612-6

*Kurztext:* Tragödie eines Arztes, der eine Polioepidemie nicht verhindern kann, an den eigenen Zweifeln, an der dörflichen Isolation und am Mißtrauen und Unverständnis der Bevölkerung zugrunde geht.

J&W Literatur